

**Die Wipasz S.A.
ist einer der größten
polnischen Futtermittelhersteller.**





Unsere Möglichkeiten:



1

Mio.
Tonnen
Futtermittel
jährlich



6

Futtermittelwerke



630

Tausende
Tonnen
gelagertes
Getreide

Erhaltene Zertifikate:



QS. Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel.

Mehr unter:



www.wipasz.pl

Polnisches Eiweiß

Polnische Landwirte sind in der Lage, 40 % des gegenwärtig importierten Sojaschrots durch den Anbau polnischen Eiweißes zu ersetzen.

Leicht in Polen anzubauende Eiweißpflanzen sind **die kleinkörnige Ackerbohne, die Erbse sowie Soja**. Zur Deckung einer solchen Menge Sojaschrots sind 1,5 Mio. Tonnen polnischen Eiweißes erforderlich, also Anbauflächen mit einer **Größe von 400000 Hektar**.



Der 'European Green Deal'
wird darüber hinaus den Anbau
von Leguminosen begünstigen.

Wir laden Sie zur
Zusammenarbeit ein!



BODEN

- ☑ Fester Boden, schwerer Boden, Problemboden
- ☑ Bodensäuregrad: 6-7 pH

ANBAU

- ☑ Winterfurche
- ☑ Aussattermin in Polen: im Süden 1. oder 2. Märzwoche; im Norden 2., 3. oder 4. Märzwoche
- ☑ Bodentemperatur: unerheblich
- ☑ Aussattiefe: Saatgut wird in einer Tiefe von 8-10 cm platziert
- ☑ Frostbeständigkeit: Die feinkörnige Ackerbohne widersteht im Erdreich bis zu minus 8-9°C.
- ☑ Keimung: etwa einen Monat nach der Aussaat
- ☑ Pflanzenzahl pro m²: 45-50 Pflanzen

DÜNGUNG

- ☑ 17 kg P₂O₅ (Phosphor)
- ☑ 40 kg K (Kalium)
- ☑ 8 kg S (Schwefel)
- ☑ 40 kg CaO (Calciumoxid)
- ☑ 8 kg Mg (magnesium)

Die Beimischung des Saatguts mit Knöllchenbakterien sollte nicht früher als eine Woche vor der Aussaat erfolgen. Das eliminiert den Einsatz von Stickstoff.

SCHUTZ

- ☑ **Der Schutz mit Bodenherbiziden ist billiger** und wegen der Bodenfeuchtigkeit während der Aussaat der feinkörnigen Ackerbohne wirksamer.
- ☑ **Einkeimblättriges Unkraut, Selbstsaat von Getreide** – im Nachauflauf
- ☑ **Behandlungen gegen Pilze (Fleckenkrankheit)** – Eine Fungizidbehandlung wird bei Blühbeginn angewendet.

ÖKONOMIE

- ☑ Ernteertrag 4-5 Tonnen pro Hektar
- ☑ Bester Standort für Weizenanbau – Ertrag besser als nach Raps

ACKERBOHNENSORTEN

- ☑ Determinante Ackerbohne, hinsichtlich der Anzahl der sich bildenden Blüten programmiert. Ernte in der zweiten Augushälfte.
- ☑ Gewöhnliche Ackerbohne – Ernte ist wetterabhängig, eine Sikkation ist erforderlich – möglich ist ein um etwa 20 % höherer Ernteertrag als bei der determinanten Sorte. Ernte frühestens im September.

Ackerbohne



Beste Böden für den Ackerbohnenanbau

Die Wipasz S.A. empfiehlt den Anbau der determinanten Ackerbohne mit heller Samenschale wegen des Nährstoffgehalts und der geringen Menge nährstofffeindlicher Bestandteile.

BODEN

- ☑ Leichter, durchlüfteter, fruchtbarer Boden
- ☑ Bodensäuregrad: 5,5-7 pH

ANBAU

- ☑ Winterfurche wird empfohlen
- ☑ Aussattermin in Polen: im Süden 1. oder 2. Märzwoche; im Norden 2., 3. oder 4. Märzwoche
- ☑ Bodentemperatur: unerheblich
- ☑ Aussattiefe: Saatgut wird in einer Tiefe von 4-5 cm platziert
- ☑ Frostbeständigkeit: Erbsen widerstehen nach dem Aufgehen bis zu minus 6°C.
- ☑ Keimung: etwa zwei bis drei Wochen nach der Aussaat
- ☑ Pflanzenzahl pro m²: 110 Pflanzen

DÜNGUNG

- ☑ 17 kg P₂O₅ (Phosphor)
- ☑ 40 kg K (Kalium)
- ☑ 8 kg S (Schwefel)
- ☑ 40 kg CaO (Calciumoxid)
- ☑ 8 kg Mg (Magnesium)

SCHUTZ

- ☑ **Der Schutz mit Bodenherbiziden ist billiger** und wegen der Bodenfeuchtigkeit während der Aussaat der Erbsen wirksamer.
- ☑ **Einkeimblättriges Unkraut, Selbstsaat von Getreide** – im Nachauflauf

ÖKONOMIE

- ☑ Ernteertrag 3-4 Tonnen pro Hektar
- ☑ Bester Standort für Weizenanbau – Ertrag besser als nach Raps

Erbsen



Beste Böden für den Erbsenanbau

Die Wipasz S.A. akzeptiert nur weiße Samen

BODEN

- ☑ Leichter, durchlüfteter, fruchtbarer Boden
- ☑ Bodensäuregrad: 5,5-7 pH

ANBAU

- ☑ Winterfurche wird empfohlen, Walzen nur vor der Aussaat
- ☑ Bodentemperatur: mindestens 8°C
- ☑ Aussattiefe: Saatgut wird in einer Tiefe von 3 cm platziert
- ☑ Frostbeständigkeit: Soja widersteht nach dem Aufgehen bis zu minus 3°C.
- ☑ Keimung: etwa zwei bis drei Wochen nach der Aussaat
- ☑ Pflanzenzahl pro m²: 60 Pflanzen

DÜNGUNG

- ☑ 300 kg NPK-Dünger pro Hektar
- ☑ Zwei Wochen vor der Blüte Molybdän für eine bessere Ernte
- ☑ Die Beimpfung des Saatguts mit Knöllchenbakterien sollte nicht früher als eine Woche vor der Aussaat erfolgen. Das eliminiert den Einsatz von Stickstoff.

SCHUTZ

- ☑ **Einkeimblättriges Unkraut, Selbstsaat von Getreide** – im Nachauflauf
- ☑ **Schutz mit Bodenherbiziden** gegen mehrblättriges Unkraut

ÖKONOMIE

- ☑ Ernteertrag 3,5-4,5 Tonnen pro Hektar
- ☑ Bester Standort für Weizenanbau

Soja



Beste Böden für Sojaanbau